Gemeindebrief

Mai - Juni 2022

evangelisch-freikirchliche gemeinde
gelsenKIRCHEn-buer

Gemeinsam erleben.

Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.

1. Mose 12,1

Andacht	Seite 2
Neues aus der Gemeindeleitung	Seite 4
Letzte Veranstaltungen	Seite 5
Einladungen	Seite 7
Neues Organigramm	Seite 8
„Willkommen“ und „Tschüss“	Seite 10
Termine	Seite 12

© Pixabay

Gemeinsam unterwegs

Abraham – der Vater des Volkers Israel und der „Vater aller Glaubenden“ (Römer 4,11) - bekommt den wegweisenden Auftrag von Gott: ***„Geh aus… in ein Land, das ich dir zeigen will“.***

Dieser uralte Auftrag von ganz oben spiegelt sich auch in unserer jüngst formulierten Zukunftsperspektive, unserer „Vision“: „Gemeinsam unterwegs“!

Wir sind unterwegs! Unterwegs-Sein bedeutet ja beständige Veränderung und nicht so genau wissen, was einen erwartet. Abraham soll in ein „neues Land“ gehen. Er bricht auf, ohne zu wissen, wohin genau. Die Zusage „ein Land, das ich dir zeigen will“ reicht ihm. Er bricht auf und bleibt davon abhängig, dass Gott ihn führen wird. Er muss also in Verbindung bleiben mit Gott, seinem himmlischen „Wegweiser“.

Unterwegs zu sein und dabei angewiesen zu sein auf Wegführung – das sind auch zwei Grundbestimmungen für die christliche Gemeinde. Also bereit und fähig sein, sich auf Veränderungen einzulassen. Und fähig sein auf Gottes Wegweisung zu achten und bereit sein, ihr zu folgen.

„Der Weg“ ist übrigens eine der ältesten Kurzbezeichnungen für das Neue, das Jesus verkündigte. In der Apostelgeschichte wird wiederholt nur kurz von „dem Weg“ oder „dem neuen Weg“ gesprochen – in neueren Übersetzungen steht dafür schon häufig „Lehre“ (vgl. Apostelgeschichte 9,2; 19,23; 22,4; 24,22 u.ö.). Auch im Wort „Nachfolge“ steckt genau dieses Unterwegs-Sein.

Wir erleben in den letzten Jahren mehr als zuvor, dass wir auf dem Weg sind und nicht wissen, wohin es geht. Die Pandemie hat uns das krass gezeigt. Der Krieg in der Ukraine mit all seinen furchtbaren Folgen für die betroffenen Menschen und mit seinen spürbaren Konsequenzen auch für uns verschärft die Ungewissheit nochmals. Mehr denn je sind wir darauf angewiesen, göttliche Wegführung zu erfahren, die Stimme des guten Hirten zu hören und ihr zu folgen.

Dabei dürfen wir nicht aus dem Blick verlieren, warum wir das tun. Auf diese Warum-Frage haben wir in unserer Zukunftswerkstatt im

November 2018 gemeinsam eine Antwort gefunden: „***Als EFG Gelsenkirchen-Buer schaffen wir Räume, damit Menschen Gottes Liebe erfahren, Heimat finden und die Gesellschaft dadurch inspiriert wird.“***

Ich denke, wir sind unterwegs, das zu leben. Einiges konnten wir schon erreichen, anderes liegt noch auf dem zukünftigen Weg. Wenn wir wissen, warum wir unterwegs sind und zugleich wahrnehmen, welche Bedürfnisse die Menschen um uns herum haben, dann werden wir motiviert und kraftvoll versuchen, diese Räume so zu gestalten, dass Menschen sie für sich entdecken können, um Gottes Liebe zu erfahren und Heimat zu finden.

Als Gemeindeleitung haben wir einige Veranstaltungen in diesem Jahr geplant, die neue Räume dafür erschließen, aber auch bewährte wieder aufleben lassen. Bleibt zu hoffen, dass die Pandemie uns nicht einen Strich durch die Rechnung macht.

So sollen die ***Gesprächsgottesdienste*** dabei helfen, miteinander im Gespräch und unterwegs zu sein, sich besser kennenzulernen, Glauben und Leben miteinander zu teilen – über unterschiedliche Generationen und Kulturen hinweg.

Eine neue besondere Begegnungsmöglichkeit planen wir mit ***„Eat & Pray“–*** *also „Essen und beten“* bzw. Nahrung für Körper und Geist (mehr Infos auf Seite 6).

Auch unsere bekannten Angebote wie Bibelgespräch und Gebetsabend sind wichtige Orte, um immer wieder neu nach Wegweisung von Gott zu fragen und Fürbitte zu tun. Denn am Ende ist an Gottes Segen alles gelegen!

Außerdem bieten die vielfältigen Möglichkeiten in den Gemeindegruppen spezielle Räume für verschiedene Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen.

Wir sind unterwegs und müssen immer wieder aufbrechen aus Liebgewordenem und Vertrautem – hinaus in ein Land, das Gott uns zeigen will. Weil er gut ist und voller Liebe, können wir uns vertrauensvoll gemeinsam auf diesen Weg machen.

Christine Schultze

Aktuelles aus der Gemeindeleitung

Während unserer Klausur in Weltersbach im März haben wir uns in der kleiner gewordenen Gemeindeleitung erneut mit unserem **Organigramm** befasst. Das Ergebnis findet ihr auf den beiden Mittelseiten.
Volker Kersting wurde in der Jahresmitgliederversammlung sehr klar erneut in die Gemeindeleitung gewählt. Einmütig schlagen wir der Gemeinde vor, ihn erneut als Ältesten und stellvertretenden Gemeindeleiter zu bestätigen. Das wird in der Mitgliederversammlung nach dem Gottesdienst am 15.Mai möglich sein.
Inzwischen konnten wir unseren ersten **Gesprächsgottesdienst** am 03.04. feiern. Dazu gab ein paar kritische, aber sonst überwiegend positive Rückmeldungen. Das macht uns Mut, wie geplant die dreimonatige Erprobungsphase durchzuführen, um anschließend nochmals Bilanz zu ziehen und zu besprechen, ob und wie häufig wir dieses Format in Zukunft aufgreifen wollen.
Folgende Termine sind für Gesprächsgottesdienste vorgesehen:

15. und 29. Mai
12. und 26. Juni
10. und 24. Juli

Damit liegen drei Gottesdienste außerhalb und drei innerhalb der Sommerferien.
Zumeist wird eine vorausgegangene Predigt Grundlage des Gesprächsgottesdienstes sein, wir werden aber gelegentlich auch ein neues Thema vorstellen und besprechen. So können wir unterschiedliche Erfahrungen sammeln. **Wenn ihr Vorschläge für Themen habt**, die euch interessieren, dann lasst mich das gerne wissen.
Es wäre schön, wenn ihr euch alle darauf einlassen könnt – auch diejenigen, die auf Anhieb nicht begeistert waren. Manches braucht ja auch ein Stück Erfahrung, um sich dann abschließend eine Meinung bilden zu können.
Am **28.08.** soll es nach einem kurzen Gottesdienst dazu eine **Mitgliederversammlung** geben, um die Erfahrungen auszuwerten und nächste Schritte zu planen.

Eure Christine Schultze

Abschied

Am Ostersonntag, den 17. April hat Gott, der Herr, unsere Schwester **Ingrid Jordan** zu sich in sein Reich gerufen. Sie wurde am 22. April im engsten Kreis zu Grabe getragen. Bei einem meiner letzten Besuche sagte sie mir, dass der Vers aus Römer 8,28 sie ein Leben lang begleitet habe:

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.“

Sie darf nun schauen, was sie geglaubt hat. Wir sind dankbar für so viele Jahre gemeinsamen Weges und wünschen ihrem Mann Heinz von Herzen Gottes Trost und Frieden.

Passionsandachten

Verschwendung von etwas Kostbarem, tiefe Einsamkeit, ein Abendessen mit Freunden und die Verleugnung von einem dieser Freunde.
Das alles erlebte Jesus in den Tagen vor seinem Tod.

In den Passionsandachten, die in diesem Jahr wieder in unserem Gemeindehaus stattfanden, kamen wir zu diesen Themen miteinander ins Gespräch.
Wir waren aber auch in der Stille vor Gott und konnten darüber nachdenken, was wir selbst davon schon in unserem Leben erfahren haben.
Mit Bildern oder Texten zu den einzelnen Themen begleiteten wir Jesus auf seinem Weg zum Kreuz.
Den Abschluss bildeten Gebete zu aktuellen Themen in der Welt und in unserer Gemeinde und ein Segensgruß den wir uns gegenseitig zugesprochen haben.

Die Passionsandachten waren eine gute Möglichkeit sich auf den Karfreitag und den Ostersonntag vorzubereiten und für kurze Zeit zur Ruhe zu kommen.

Sylvia Paulsen

ChurchTools-Schulungen

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen aller Teilnehmer, ganz herzlich bei Roland Orlowski für die kompetenten Schulungen bedanken. Wir haben viele Hinweise und Tipps erhalten und können das Programm nun deutlich besser und effizienter für unsere Arbeit nutzen.
Ich kann nur jedem ans Herz legen, solch einen Kurs zu besuchen.
Ein echter Gewinn!

Volker Kersting

Einladungen

Judith Neuwald-Tasbach, Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen.
(Foto von Alexandra Roth, Mülheim)

Eat & Pray am 14. Mai
„Essen & Beten“ oder Nahrung für Körper und Geist. Eine neues Format, das Zohreh Vahdati vorgeschlagen hat. Es startet am 14.05. Wer mag, kann schon zum gemeinsamen **Kochen** um 14.30 Uhr kommen. Um 17.00 Uhr findet gemeinsamer **Lobpreis** statt und ab 18.00 Uhr wird **gemeinsam gegessen**. Ein neuer Raum, um Gott und Menschen zu begegnen.

Taufgottesdienst am 22.05., 11.00 Uhr, anschließend gemeinsames Mittagessen
Wir freuen uns über Menschen, die sich taufen lassen möchten! Sie werden am 8. bzw. 15. Mai im Gottesdienst von ihrem Glauben und Taufwunsch erzählen. Am Sonntag, den 22. Mai wird dann Taufe gefeiert – seid doch dabei.
Zum Feiern gehört auch das gemeinsame Essen im Anschluss. Stellt euch doch darauf ein, seid dabei und lasst die Neugetauften euer Willkommen spüren!

„Jüdisches Leben in Gelsenkirchen“
Vortrags- und Gesprächsabend mit Frau Judith Neuwald-Tasbach am **07.Juni um 19.00 Uhr**
Die jüdische Kultur ist äußerst vielfältig und hat auch unsere Kultur stark geprägt. Das Christentum kann man gar nicht ohne das Judentum denken. Wie lebten Juden und Jüdinnen früher in Gelsenkirchen und wie leben sie heute ihren Glauben in unserer Stadt? Was prägt ihren Alltag, welche Feste feiern sie und was fordert sie heraus? Um diese und ähnliche Fragen geht es an diesem Abend, an dem die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde, Judith Neuwald-Tasbach am Spinnweg zu Gast sein wird. Sie ist Tochter von Überlebenden des Holocaust und seit 2007 ehrenamtlich als Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde tätig, die ihr Vater, Kurt Neuwald nach der Shoa mit anderen Überlebenden neu gegründet hat.
Dass es Anfang Mai 2021 antisemitische Ausschreitungen in Gelsenkirchen gab, hat auch in unserer Gemeinde Entsetzen ausgelöst und die Frage aufgeworfen, wie die Verbundenheit mit der jüdischen Gemeinde stärker zum Ausdruck kommen und gepflegt werden könnte. Der Vortrags- und Gesprächsabend kann ein Auftakt dazu sein. Er war eigentlich schon im November letzten Jahres geplant und musste wegen

Corona verschoben werden.
Alle am Thema interessierten Menschen aus der Gemeinde und Umgebung sind sehr herzlich zu diesem Abend eingeladen.

Gottesdienst mit Memo Bender von Open Doors am 19.06.22

Um die Situation verfolgter Christen – aktuell und weltweit – wird es gehen. Wir sind privilegiert, weil wir unseren Glauben in Freiheit leben können. So vielen Glaubensgeschwistern geht es anders – von ihnen zu hören und für sie zu beten ist das Mindeste, was wir tun können. Und wir wollen die wichtige Arbeit von Open Doors mit unserer Kollekte unterstützen.

Open House – endlich einmal wieder am 26.06.

Lange mussten wir auf diese besondere Form der Gemeinschaft verzichten. Nun ist es wieder möglich und wir wollen ganz ungezwungen nach dem Gottesdienst zusammen sein. Jeder bringt etwas mit und alle werden satt. Es gibt kein feste Programm, sondern hängt von eigener Initiative ab: Spielen, musizieren, unterhalten – dies und vieles mehr ist möglich. Auch beim „Spuren-Verwischen“ machen alle mit.

Christine Schultze

Der 5. Spendenlauf ist unser 3. Corrémos-Lauf

Am **11. Juni starten wir ab 10.00 Uhr**. Ich will an dieser Stelle gar nicht viel über den Lauf erzählen. Ihr kennt die Veranstaltung und wisst, worum es geht. Deshalb wisst ihr auch, wie wichtig ihr alle für das Gelingen dieses besonderen Events seid!
Ihr seid wichtig, selbst dabei zu sein, andere dazu einzuladen (Handzettel und Plakate kommen bald) und auch für die Gesundheit der Läufer zu beten.

Wir werden dieses Mal **zusätzlich** einen 10,5 km Kurs anbieten, außerdem können sich auch die anmelden, die als *„Fans“* die gute Sache unterstützen wollen (spenden), aber nicht laufen können, die Gemeinschaft aber gerne miterleben wollen.
Weitere Infos erhaltet ihr auf unserer Homepage, auf ChurchTools und über diesen QR-Code, über den ihr euch auch anmelden könnt.

Und hier noch einige Termine zum Vormerken:

Am **07.08**. feiern wir unseren **Startergottesdienst,** denn das neue Schuljahr beginnt in der Woche danach.
Am **12.08. (18.00 – 20.00 h) und 13.08. von 15.00 – 18.00** Uhr gibt es **Gemeindeforen** zum Thema **„Queere Liebe“.** Gesellschaftlich häufig thematisiert, in Gemeinden eher selten. Das wollen wir ändern! Wir werden nach biblischer Perspektive fragen und darüber miteinander ins Gespräch kommen.
Das **Nachbarschaftsfest** wird am Samstag, d. **20.08.** gefeiert.
Haltet euch doch nach Möglichkeit diese Termine frei, denn wir sind ja gemeinsam unterwegs!

Zuordnung der Aufgaben zur

Die nachfolgenden Gemeindeleitungsmitglieder sind als Ans
Euch da!

Älteste

Volker Kersting

- Sportgruppe
- Gemeindebrief
- Büchertisch
- Gemeindehaus Haus u. Gundverw.
- Finanzen
- Ausleihe

Kay Makschin

- Sitzung- und Versammlungsltg.
- Musikteam
- Außenvertretung u. Dienstverträge
- Männerabend
- Open house

Christine Schultze

- Gottesdienst
- Glaubens- und Taufkurse
- Seelsorge u. Gebet
- Senioren
- Besuchsdienst
- Kleingruppen Zellgruppen
- Pflegende Angehörige
- Abendmahl Gottesdienst
- Abendmahl Brot und Wein
- Beerdigungscafé
- Presse Öffentlichkeitsarbeit
- Schaukasten Infobrett

Zohreh Vahd

- Internati Geme
- Junge Erw
- Eat &
- Flüchtlin

GL:

sprechpartner in den zugeordneten Arbeitsbereichen für

Niazi ati	Bernd Raab	Bernd Teubert	Melanie Trost
ionale inde	TeenTreff	Datenschutz	Gemeindecafé
achsene	Jugend	Begrüßung	Kigo
Pray	Wohnhaus Haus u. Grundverw.	Check-In	Spielkiste
gshilfe	Veranstaltungs-technik	Church Tools	Sprachkurs
		Einkauf (Verbrauchsmat.)	Deko
			Feste u. Bewirtung
			Homepage
			KostBar

Willkommen

Freuen dürfen wir uns über Mirja und Timo Henkel, die uns am 15. Februar aus der Gemeinde Herten überwiesen wurden und die wir mit ihren drei Töchtern Jana Sophie, Julika Marleen und Josefina Lale am 20.03. willkommen heißen konnten. Wir wünschen ihnen ein gutes Hineinfinden in unsere Gemeinde und dass sie Segen erfahren und weitergeben können. Hier stellen sie sich jetzt selbst etwas näher vor:

Hallo, wir sind Mirja (36), Timo (40), Josefina (8), Julika (11) und Jana (13) Henkel (von rechts nach links). Wir freuen uns, dass wir seit Februar 2022 zur Gemeinde Am Spinnweg gehören dürfen. Vorher waren wir in der EFG Herten, wir alle haben also schon „Gemeindeerfahrung". Mirja singt für ihr Leben gerne und freut sich, dass sie ihre Gabe bereits im Gottesdienst einbringen kann. Als Gemeindepädagoge hat Timo auch eine berufliche Perspektive auf Gemeinde und Gemeindearbeit. Wir freuen uns, dass wir unsere Erfahrung und Leidenschaft in Buer mit einbringen können. Gerne machen wir als Familie auch Familienausflüge oder genießen es einfach mal in unserem Garten in Herten zu sitzen. Mirja und Timo sind Wellnessfans und nehmen sich gerne auch mal eine gemeinsame Auszeit in einer schönen Wellnesslandschaft. Unsere Mädels sind vielseitig unterwegs. Ob beim Ballet (Jana), Reiten (Julika) oder Klettern (Josefina), bei uns ist immer etwas los. Wir freuen uns, dass wir so toll aufgenommen wurden und die Gemeinde jetzt weiter kennenlernen können.

Überweisung

Jana Bednarz haben wir am 19. März in die EFG Oldenburg überwiesen. Sie lebt ja schon länger in der Stadt und mit der Gemeinde dort und schreibt, als sie um Überweisung bittet, dass Buer immer ihre Heimatgemeinde bleiben wird, mit der sie sich sehr verbunden fühlt. Sie ist auch dankbar für den Zusammenhalt, den sie bei uns erleben konnte. Das wünschen wir ihr auch für ihre neue Gemeinde und Gottes Segen auf allen Wegen!

Gottesdienste

Mai	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungs-zweck Kollekte
01.05.	Abendmahl	Amelie Lasson, GJW NRW	Lisa Springer	Gemeindehaushalt
08.05.		Zohreh N. Vahdati	Kay Makschin	EBM Afrika
15.05.		Gesprächsgottesdienst		EBM Afrika
22.05.	Taufe, anschließend gemeinsames Mittagessen	Christine Schultze Zohreh N. Vahdati	Lisa Springer	EBM Afrika
29.05.		Gesprächsgottesdienst		Gemeindefreizeit

Juni	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungs-zweck Kollekte
05.06.	Abendmahl Pfingstsonntag	Christine Schultze		Gemeindehaushalt
12.06.		Gesprächsgottesdienst		EBM International/ Alem
19.06.		Memo Bender, Open Doors	Karin Weishaupt	Open House
26.06.	Open House im Anschluss an den Gottes-dienst	Gesprächsgottesdienst		EBM International/ Alem

Donnerstags 18.00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der Apostelkirche

Termine Mai	
Dienstag, 03. Mai	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Die Zukunft hat schon begonnen: Anbruch der Herrschaft Gottes (Mark. 1,14.15; Luk. 4,16-30)
Mittwoch, 04. Mai	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Vorstellung von Lieblingsbüchern
Sonntag, 08. Mai	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 10. Mai	19.00 Uhr Bibelgespräch – online: Handelt, bis er wiederkommt: die Talente und das Himmelreich (Matth. 25, 14-30)
	19.00 Uhr Gemeindeleitungssitzung
Mittwoch, 11. Mai	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch Alles es hat seine Zeit (Prediger 3,1-15)
Samstag, 14. Mai	Eat & Pray, ab 14.30 Uhr gemeinsames Kochen (wer mag), 17.00 Uhr: Lobpreis 18.00 Uhr: Gemeinsames Essen (s. Seite 6)
Sonntag, 15. Mai	12.00 Uhr Mitgliederversammlung mit Taufzeugnissen
Dienstag, 17. Mai	19.00 Uhr Bibelgespräch – online: Die Schmerzen der Schöpfung: Sehnsucht nach Vollendung (Röm. 8, 16-26)
Mittwoch, 18. Mai	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Geburtstagsfeier und Wunschliedersingen
	19.00 Uhr: Gebetsabend
Dienstag, 24. Mai	19.00 Uhr Bibelgespräch – online: „Meine Frau ist jetzt beim Herrn“: Was kommt nach dem Tod? (1. Thess. 4,13-18; 1. Kor. 15,50-57)
Mittwoch, 25. Mai	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Jule-Geschichten. Ältere Menschen erinnern sich an früher.
26.- 28. Mai	Bundeskonferenz in Kassel und online
Sonntag, 27. Mai	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 31. Mai	19.00 Uhr Bibelgespräch – online: Die Zeichen der Zeit: wie sich das Ende zeigt (Mark. 13, 3-27)

Termine Juni	
Mittwoch, 01. Juni	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch Geplant: Erfahrungsbericht vom Jakobsweg
Dienstag, 07. Juni	19.00 Uhr Jüdischer Abend mit Judith Neuwald-Tasbach (s. Seite 6)
Mittwoch, 08. Juni	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch Die Zeit nutzen (Epheser 5,15-20)
Samstag, 11. Juni	Ab 10.00 Uhr Corrémos-Lauf (s. Seite 7)
Sonntag, 12. Juni	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 14. Juni	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Die Hoffnung auf das Gericht Gottes: Jesus predigt Gericht (Matth. 25, 31-46)
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 15. Juni	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Erinnerungen aus dem Poesie-Album
Dienstag, 21. Juni	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Ein neuer Himmel und eine neue Erde: „Jetzt wohnt Gott bei den Menschen“ (Off. 21, 1-8)
Mittwoch, 22. Juni	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch Plus und Minus des Älterwerdens
	19.00 Uhr Gebetsabend
Sonntag, 24. Juni	17.00 Uhr Junge Erwachsene
Dienstag, 28. Juni	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Glaube und sein Bruder Zweifel: über einen (Glaubens) Sturm und Jesus, der Orientierung gibt (Matth. 14, 22-32)
Mittwoch, 27. Juni	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch in Bewegung mit Gymnastik

Abwesenheit der Pastorinnen

01. – 09.05.: Christine Schultze (Urlaub)
26. – 29.05.: Christine Schultze (Bundeskonferenz)
06. – 19.06.: Zohreh Niazi Vahdati (Urlaub)
09. - 11.06.: Christine Schultze (Fortbildung)

Gebetsanliegen

Wir beten für unsere alten und / oder kranken Menschen in der Gemeinde. Viele von ihnen können nicht oder kaum am Gemeindeleben teilnehmen:

Wir beten auch für diejenigen, die sich um ihre Angehörigen kümmern und deshalb oft nur sehr eingeschränkt am Gemeindeleben teilnehmen können.

Wir beten auch für unsere Missionarin Sarah B. und ihre Familie in Kamerun sowie für unsere internationalen Freunde, deren Aufenthaltsstatus unsicher ist.

Hinweis: Bitte nennt uns doch neue Situationen der Krankheit oder Pflege, wenn ihr möchtet, dass dafür gebetet wird. Wir brauchen euer Einverständnis dafür und nehmen das nicht automatisch auf.

Impressum

Redaktion & Layout
Ute und Volker Kersting
Am Spinnweg 17A
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 81 81 149
gemeindebrief@efg-amspinnweg.de

Gemeindeleiter
Kay Makschin
Endemannstraße 11c
45896 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 398 900
kay@makschin.de

Gemeindekonto
Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE88 5009 2100 0000 0342 07
BIC: GENODE51BH2
finanzen@efg-amspinnweg.de

Druck
Satzgut
Am Markt 2
45892 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 79 87 49

Pastorin (V.i.S.d.P.)
Christine Schultze
Goldbergstraße 84 c
45894 Gelsenkirchen
Tel. 0209 / 39 88 45
efg-amspinnweg@t-online.de

Pastorin für Integration
Zohreh Vadati
Am Brennbusch 26
44141 Dortmund
Tel. 0172 17 00 713
pastorin-integration@efg-amspinnweg.de

Internet
http://www.efg-amspinnweg.de

Fotonachweis:
Seite 5: Christine Schultze (oberes Bild) / Volker Kersting (untere Bilder)
Seite 10: Familie Henkel (oberes Bild) / Jana Bednarz (unteres Bild)
Symbol- und Hintergrundbilder: Pixabay

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben den persönlichen Eindruck des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde dar. Die nächste Ausgabe erscheint am 26.06.2022, Redaktionsschluss: 11.06.2022
Artikel für die nächste Ausgabe gerne per Mail an Volker Kersting einreichen und bei Fremdtexten bitte auch Quellenangaben nennen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GE-Buer, Am Spinnweg 6

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Bitte auch auf die aktuellen Informationen auf der Homepage
und in den Sonntagsbriefen achten.
Bei Fragen bitte die Pastorinnen kontaktieren! Vielen Dank!

sonntags	11:00 Uhr	Gottesdienst (Anmeldung über ChurchTools) Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	17:00 Uhr	Junger Erwachsener Kreis (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Pastorin Zohreh Vahdati 0172 / 17 00 713
montags	20:00 Uhr	Fußball in der Turnhalle Oststraße Ansprechpartner: Klaus Springer 0209 / 3 59 45 12
dienstags	17:00 Uhr	Gymnastik Ansprechpartnerin: Gabriele Wysocki 0209 / 58 90 71 40
	19:00 Uhr	Bibelgespräch (z.Zt. als Videokonferenz) Ansprechpartnerin: Dr. Karin Weishaupt 0209 / 79 77 86
mittwochs	15:00 Uhr	Senioren am Mittwoch Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	17:30 Uhr	Treff am Mittwoch (in Planung) Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
donnerstag	19:00 Uhr	Jugend Ansprechpartnerin: Lisa Springer 0157 / 846 540 53
freitags	16:00 Uhr	Spielkiste und Deutschtraining Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34